

## Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
I/40 öffentlich	2013/009	05.02.2013

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	21.02.2013				

**Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen  
für das Jahr 2013  
- Produktbereich 03 - Schulträgeraufgaben**

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2013 wird – soweit er in die Zuständigkeit des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses fällt – zugestimmt.

### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ **X** ] nein [ ]

[ **X** ] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

### **Sachdarstellung:**

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 13.12.2012 den Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2013 zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Die Beratung der nachfolgend aufgeführten Produkte liegt im Zuständigkeitsbereich des Bildungs-, Generationen und Sozialausschusses. Einige Erläuterungen sind bei den einzelnen Produkten im Entwurf des Haushaltsplanes gegeben. Auf folgende Ansätze wird darüber hinaus hingewiesen:

### **Produktbereich 03 – SCHULTRÄGERAUFGABEN**

Die Ansätze wurden mit den Schulleitungen abgestimmt.

#### **Produkt 03.01.01 – Ambrosius-Grundschule**

#### **Produkt 03.01.02 – Franz-von-Assisi-Grundschule**

#### **Produkt 03.01.03 – Josef-Annegarn-Schule**

Seit nunmehr 14 Jahren werden an den gemeindlichen Schulen Schulgirokonten zur eigenverantwortlichen Bewirtschaftung der Haushaltsmittel geführt. Für die sog. sächlichen Schulausgaben wird auch in 2013 folgende vereinfachte und transparente Mittelgewährung an die Schulen vorgenommen, die den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zuzuordnen sind:

<b>() = Anzahl der Klassen</b>	<b>Ambrosius-Schule (13)</b>	<b>Franz-von-Assisi-Schule (8)</b>	<b>Josef-Annegarn-Schule (27)</b>
Grundbetrag	4.100 €	4.100 €	4.100 €
460 €/Klasse	6.000 €	3.700 €	12.400 €
Integrative Erziehung	2.000 €		2.000 €
Lernmittel nach Lernmittelfreiheitsgesetz	7.250 €	4.150 €	50.800 €
Schulwanderungen	650 €	350 €	2.600 €
Durchführung von Projekten (z. B. Lesungen)	400 €	250 €	500 €
Ausstattung Turnhallen - Sportgeräte u. Wartung	1.000 €	500 €	1.000 €
Aufwendungen für geringwertige Wirtschaftsgüter	5.000 €	3.500 €	9.500 €
<b>Summe</b>	<b>26.400 €</b>	<b>16.550 €</b>	<b>82.900 €</b>

Hinzu kommen die jeweiligen pauschalierten Beträge im Teilfinanzplan.

Vom 13. bis zum 15. Februar 2013 erfolgen die Schulanmeldungen für die Josef-Annegarn-Schule für das kommende Schuljahr.

Die Verwaltung wird in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses berichten, ob sich aufgrund des Anmeldeergebnisses Abweichungen im Bereich der Schulgirokosten für diese Schule gegenüber dem Entwurf des Haushaltsplanes ergeben.

Weiterhin wurden bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Beträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser, Steuern, Abgaben, Versicherungen, Unterhaltsreinigung, Erstattung an die BBO für Schulschwimmen sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Die Beträge sind im Einzelnen bei den jeweiligen Schulen unter Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf aufgeführt.

Besonders zu erwähnen sind veranschlagte Aufwendungen für die vorgesehene Teilung von nicht mehr als Klassenräume benötigten Räumen zu Gruppenräumen in der Ambrosius-Grundschule, die nach Abstimmung mit der Schulleitung in zwei Bauabschnitten (1. BA 2013: 22.000 €, 2. BA 2014: 11.000 €) erfolgen sollen.

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ostbevern haben sich in einem Bürgerentscheid im September 2012 dafür ausgesprochen, dass auf dem Gelände der Josef-Annegarn-Schule zur Behebung von vorübergehenden Raumengpässen Schulraumcontainer errichtet werden. Die für die Aufstellung und Herrichtung der Schulraumcontainer sowie die Unterhaltung erforderlichen Aufwendungen sind im Entwurf des Haushaltsplanes 2013 als auch in der Finanzplanung für die Folgejahre veranschlagt.

Die Schulen werden – wie in den vergangenen Jahren – an Sonderprogrammen des Landes (z. B. Projekt „Kultur und Schule“) teilnehmen. Das Land NRW gewährt für die Durchführung dieser Programme eine Zuwendung in Höhe von 80 %. Die Einnahmen werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Ausgaben sind unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt.

### **Produkt 03.01.04 – Offene Ganztagsgrundschule, Ganztägige Förder- und Betreuungsangebote**

Seit dem Schuljahr 2007/2008 gibt es an beiden Grundschulen ein Betreuungsangebot im Bereich der Offenen Ganztagsgrundschule. An der Josef-Annegarn-Schule wird die Nachmittagsbetreuung bereits seit dem Schuljahr 2003/2004 angeboten. Die Zuweisungen des Landes für die Durchführung der 8-13-Uhr-Betreuung, für die vier OGS-Gruppen sowie für die Nachmittagsbetreuung an der Josef-Annegarn-Schule werden unter Zuwendungen und allgemeine Umlagen gebucht. Die Elternbeiträge für die genannten Betreuungsangebote sind unter öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte veranschlagt. Hinzu kommt das Essensgeld, welches unter Kostenerstattung veran-

schlägt ist. Unter Transferaufwendungen wurden die Zuschüsse an die Träger der Angebote veranschlagt.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind Beträge für Strom, Wasser, Abwasser, Unterhaltsreinigung sowie für Unterhaltungsmaßnahmen veranschlagt. Die genaue Aufteilung sind den Erläuterungen im Haushaltsplanentwurf zu entnehmen.

### **Produkt 03.02.01 – Schülerbeförderung**

Für die Beförderung der Ostbeverner Schüler aus den Bauernschaften und dem Ortsteil Brock zur Ambrosius-Grundschule (118 Schüler), Franz-von-Assisi-Grundschule (14 Schüler), Josef-Annegarn-Schule (156 Schüler) und teilweise zum Gymnasium Johanneum (55 Schüler) sowie für 73 Westbeverner Schüler und 29 Schüler aus Milte zur Josef-Annegarn-Schule sind 372.000 € unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen veranschlagt. Die Erstattung anteiliger Beförderungskosten durch das Gymnasium Johanneum (16.500 €) wird unter Kostenerstattungen und -umlagen vereinnahmt.

Der gegenüber dem Vorjahr um 27.000 € erhöhte Ansatz ist im Wesentlichen durch weitere Fahrkarten für die Schülerinnen und Schüler aus Westbevern und Westbevern-Vadrup sowie aus Milte sowie durchzuführender Zusatzfahrten begründet.

Ein Busunternehmen hat zum 1. Februar 2013 eine zulässige Anpassung des Beförderungsentgeltes aufgrund gestiegener Personal- sowie Treibstoffaufwendungen beantragt. Gegenüber dem Entwurf des Haushaltsplanes ist somit ein zusätzlicher Betrag in Höhe von 12.000 € bereit zu stellen.

### **Produkt 03.03.01 – Zentrale Leistungen für Schüler/innen und am Schulleben Beteiligte**

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind u. a. die anteiligen Kosten für die Schülerinnen und Schüler aus Ostbevern veranschlagt, die die Franziskus-Förderschule (25.000 €) und den Aufbauzug der von-Galen-Realschule (4.000 €) in Warendorf besuchen und von der Stadt Warendorf lt. öffentlich-rechtlicher Vereinbarung in Rechnung gestellt werden.

Hinzu kommen die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung. Bei der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs lagen die für die Berechnung der gesetzlichen Unfallversicherungsbeträge geltenden Hebesätze für das Jahr 2013 noch nicht vor.

Diese Hebesätze sind um rd. 4 % erhöht worden, so dass gegenüber dem Entwurf des Haushaltsplanes (47.000 €) ein zusätzlicher Betrag in Höhe von rd. 2.000 € bereit zu stellen ist.

---

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter

---